



Psychische Erkrankungen bei Kindern

Psychische Erkrankungen können in jedem Lebensalter auftreten, so auch bei Kindern und Jugendlichen. Sie können unter Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen, Angst- und Zwangsstörungen, Depressionen und Störungen des Sozialverhaltens leiden.

Symptome können sein:

- Aggressives Verhalten
- Ängste
- sozialer Rückzug
- Traurigkeit und Stimmungsschwankungen
- wenig Selbstvertrauen
- psychosomatische Beschwerden
- Konzentrationsschwierigkeiten



Tagesklinische Behandlung

Wenn eine ambulante kinder- und jugendpsychiatrische und psychotherapeutische Behandlung nicht ausreicht, um die Erkrankung des Kindes wirkungsvoll zu behandeln, kann ein tagesklinischer Aufenthalt sinnvoll sein. Über einen Zeitraum von vier bis sechs Wochen werden Kind und Bezugsperson tagesklinisch behandelt.

Die Diagnostik und Behandlung eines Patienten wird von einem Arzt oder Psychologen geleitet. In regelmäßigen Teambesprechungen, Oberarzt- und Chefarztvisiten wird der Fortgang der Behandlung geplant und supervidiert.

Es finden regelmäßige Einzelgespräche mit den Patienten und gemeinsame Termine zur Anleitung und Beratung mit den Eltern, bzw. Bezugspersonen statt. Psychotherapeutische Methoden aus der Verhaltenstherapie, tiefenpsychologisch orientierte Verfahren und systemische Therapien werden kombiniert. Einige Erkrankungen erfordern eine medikamentöse Behandlung. Der Pflege- und Erziehungsdienst begleitet die Kinder und Jugendlichen und deren Bezugspersonen bei Aktivitäten im Alltag, fördert die Handlungsfähigkeit im Alltag sowie in Anspannungs- und Belastungssituationen und ist erster Ansprechpartner.

Die hausinterne Klinikschule bietet für Kinder ab dem Vorschulalter Unterricht in kleinen Gruppen an und arbeitet eng mit dem gesamten therapeutischen Team zusammen. Sozialarbeiter unterstützen mit Einverständnis der Eltern bei der Erarbeitung von Hilfsangeboten der Jugendhilfe, der Schule und des Jugendamts.

Spezifische Angebote wie Ergotherapie, Psychomotorik, Tanz- und Kunsttherapie sowie Soziales Kompetenztraining finden im Einzel- oder Gruppensetting statt.

Ihr Weg zu uns

Wenn Sie sich für eine Behandlung in unserer Klinik interessieren, sprechen Sie Ihren behandelnden Kinderarzt oder Kinder- und Jugendpsychiater an oder melden Sie sich direkt bei uns. Unser Behandlungsangebot steht allen Kindern und Jugendlichen offen, die Kosten für die Behandlung werden von der Krankenkasse getragen.



Tagesklinische Behandlung

Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie



Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf gGmbH
in Kooperation mit dem Werner Otto Institut
Elisabeth-Flügge-Str. 1 · 22337 Hamburg

Kontakt:

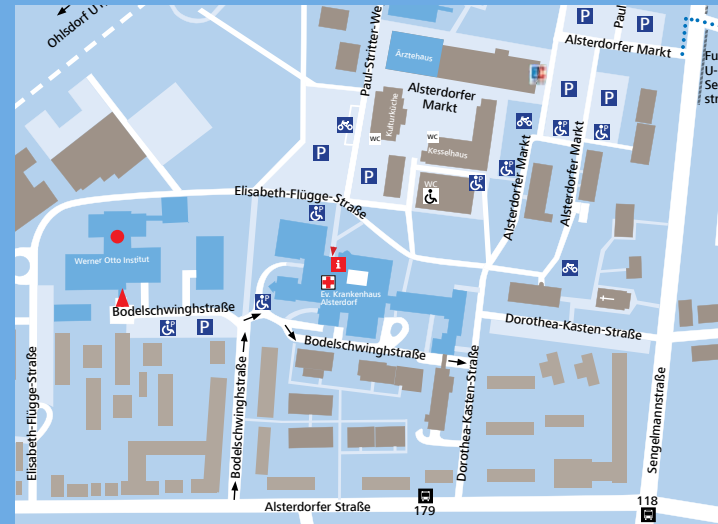
Fachbereich Kinder- und Jugendpsychiatrie und
-psychotherapie

Sekretariat: Myriam Rosshuber

Telefon 0 40.50 77 49 63 · Fax 0 40.50 77 48 10
anmeldung-kjp@alsterdorf.de

Aufnahmekoordination: Sylvia Schröder

Telefon 0 40.50 77 43 80 · Fax 0 40.50 77 43 82
sschroeder@werner-otto-institut.de



TK_KJP08190_S7/mmap

Mit der U1 bis „Sengelmannstraße“ oder der S1 bis „Ohlsdorf“
und dann mit der Buslinie 179 bis zur Haltestelle „Stiftung
Alsterdorf“. Falls Sie mit dem Auto kommen, gibt es Parkplätze
auf dem Gelände.

Zum Fachbereich

Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie am Ev. Krankenhaus Alsterdorf

gehören eine Tagesklinik für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren und drei Stationen für Kinder von 4 Monaten bis 14 Jahren. Hier werden Kinder mit psychischen Erkrankungen multimodal und multiprofessionell behandelt. Die Aufnahme erfolgt gemeinsam mit einer Bezugsperson, zum Beispiel Mutter oder Vater. Ein besonderes Angebot unserer Klinik richtet sich an Mütter oder Väter, die selbst psychisch erkrankt sind und deren Kind ebenfalls unter einer psychischen Erkrankung leidet. Die Behandlung erfolgt in Kooperation mit dem Fachbereich Psychiatrie und Psychotherapie am Ev. Krankenhaus Alsterdorf. Davon profitieren Eltern und Kind gleichermaßen.

Das Behandlungsteam

besteht aus Ärzten, Psychologen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Pflegepersonal, Erziehern sowie Ergotherapeuten, Sozialarbeitern und Physiotherapeuten. Das Krankenpflegepersonal arbeitet nach dem Bezugspflegesystem.



Foto: Ulli Nahapetian – Brennwert

Menschen sind unser Leben.

alsterdorf

